

## Projektantrag

für die **Einzelprojekte** im Rahmen des Bundesprogrammes „Demokratie leben!“  
 Programmbereich „Partnerschaften für Demokratie“

<b>1. Angaben zum Träger des Einzelprojektes</b>	
<b>Einzelprojekt-Nr.:</b>	
Name des Trägers	
Art des Trägers	
Rechtsform	
Straße, Hausnummer	
oder Postfach	
PLZ, Ort	
Telefon	
Telefax	
E-Mail	
Homepage	

<b>Projektverantwortliche Person</b>	
Anrede, Titel	
Vorname, Name	

<b>Unterschriftsberechtigte Person (z.B. Geschäftsführer/in, Vereinsvorsitzende/r)</b>	
Anrede, Titel	
Vorname, Name	
Funktion	

<b>2. Bezeichnung des Einzelprojektes</b> (Bitte kurzen, aussagekräftigen Titel eingeben)

### 3. Beginn und Ende des Einzelprojektes

Bitte beachten Sie, dass keine Projekte bewilligt werden können, die vor Antragstellung und Bewilligung begonnen haben und über das laufende Kalenderjahr hinausgehen. Ihre Projektaktivitäten müssen im Zeitraum zwischen 01.01. und 31.12. liegen.

von: \_\_\_\_\_ bis: \_\_\_\_\_

### 4. Durchführungsorte des Einzelprojektes (Reihenfolge nach Wertigkeit)

PLZ, Ort	
PLZ, Ort	
PLZ, Ort	
PLZ, Ort	

### 5. Welchen Zielen der PfD lässt sich das Projekt zuordnen? (Mehrfachnennungen möglich)

<input type="checkbox"/>	Kinder und Jugendliche sind an Prozessen der Demokratieentwicklung interessiert und beteiligen sich aktiv.
<input type="checkbox"/>	Kinder und Jugendliche haben ihre interkulturellen Kompetenzen spürbar erweitert.
<input type="checkbox"/>	Der „Jugendforum Wolgast e.V.“ ist eine kontinuierlich arbeitende Interessenvertretung junger Menschen.
<input type="checkbox"/>	Das interkulturelle und interreligiöse Zusammenleben wächst kontinuierlich.
<input type="checkbox"/>	Das ehrenamtliche Engagement ist wesentlicher Bestandteil von Offenheit und Willkommenskultur und wird entsprechend gewürdigt.
<input type="checkbox"/>	Bürger/innen – insbesondere Jugendliche – sind in Beteiligungs- und Entscheidungsprozesse involviert.
<input type="checkbox"/>	Politik und Verwaltung reagieren auf die Veränderung sozialer Problemlagen schnell, transparent und unter Nutzung zivilgesellschaftlicher Kompetenzen.
<input type="checkbox"/>	Freie Träger sind in ihrer Handlungskompetenz stabil, qualifiziert und gestärkt.
<input type="checkbox"/>	Angebote des Wissenstransfer und der Qualifizierung werden insbesondere von Multiplikator(inn)en genutzt.
<input type="checkbox"/>	Vereine und ihre Angebote sind bekannt, aktuell und für jeden Interessierten (mehrsprachig) erreichbar.
<input type="checkbox"/>	Die Überwindung von Sprachbarrieren hat das Zusammengehörigkeitsgefühl der Nationalitäten verbessert.
<input type="checkbox"/>	Regelmäßige Netzwerktreffen fördern die Arbeit und Zusammenarbeit Ehrenamtlicher und anderer Akteure.
<input type="checkbox"/>	Der Präventionsrat ist ein ist entscheidendes Gremium nachhaltiger regionaler Demokratieentwicklung.

**6. Was trägt Ihr Projekt zur Erreichung der ausgewählten Ziele bei und woran messen Sie den Erfolg Ihrer Zielerreichung?**

**7. Förderschwerpunkte**

**Hauptförderschwerpunkt**

oder Sonstige:

**Nachgeordnete Schwerpunkte** (Mehrfachnennungen möglich)

	Aktuelle Formen von Antisemitismus
	Aktuelle Formen von Islam-/ Muslimfeindlichkeit
	Antiziganismus
	Homophobie und Transphobie
	Willkommenskultur gegenüber Flüchtlingen und Asylbewerbern
	Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen
	Islamistische Orientierungen und Handlungen
	Linke Militanz
	Demokratiestärkung im ländlichen Raum
	Sonstige:

<b>8. Art des Einzelprojektes</b> (Maximal 3 Nennungen möglich!)	
	Aktionstage
	Projekte zum Aufbau von Netzwerken
	Projekte der außerschulischen Jugendbildung
	Beratungsangebote
	Projekte zur Entwicklung von pädagogischen Materialien - Schulprojekte -
	Fachtagungen und Kongresse/ Diskussions- u. Informationsveranstaltungen
	Medienprojekte/ Ausstellungen/ Kulturprojekte (Theater, Musicals etc.)
	Projekt zur Wissensvermittlung (Vorträge, Seminare etc.) Qualifizierung u. Weiterbildung
	Andere (Bitte genau benennen):

<b>9. Zielgruppen</b>	
<b>Hauptzielgruppe</b>	
Alter der Hauptzielgruppe:	
<b>Weitere Zielgruppen</b> (Mehrfachnennungen möglich)	
	Kinder
	Jugendliche in strukturschwachen Regionen
	Jugendliche aus „bildungsfernen“ Milieus
	Jugendliche heterogener Herkunftsmilieus
	Radikalisierungsgefährdete Kinder/ Jugendliche
	Eltern, Erziehungsberechtigte, Bezugspersonen
	Erzieherinnen und Erzieher, Lehrerinnen und Lehrer, andere pädagogische Fachkräfte
	Multiplikatorinnen und Multiplikatoren
	Lokal einflussreiche staatliche und zivilgesellschaftliche Akteure
	Menschen mit Behinderung
	Breite Öffentlichkeit

<b>Alter der Zielgruppen</b> (Mehrfachnennungen möglich)					
	unter 6 Jahre		6 – 13 Jahre		14 – 17 Jahre
	18 – 21 Jahre		22 – 26 Jahre		27 – 45 Jahre
	46 – 65 Jahre		über 65 Jahre		

**10. Kurzbeschreibung des Einzelprojektes** (Inhalt, Aktivitäten, Methoden, Handlungsansätze, Zielerreichung etc.)

### 11. Anzahl der Teilnehmer/innen

### 12. Kooperationspartner/innen

Bitte nennen Sie die wichtigsten Kooperationspartner/-innen des Einzelprojektes und stellen kurz Sie deren Mitwirkung dar.

### 13. Gender Mainstreaming

Welche Zielsetzungen werden explizit oder implizit verfolgt?

### 14. Veröffentlichungen

Sind im Rahmen des Einzelprojektes Veröffentlichungen geplant?

<input type="checkbox"/>	<b>Ja</b> (3 Belegexemplare von jeder Veröffentlichung werden mit dem Verwendungsnachweis eingereicht)
<input type="checkbox"/>	<b>Nein</b>

### 15. Finanzierung

<input type="checkbox"/>	Mikroförderung bis 500,00 € (ohne Eigenanteil)
<input type="checkbox"/>	Makroförderung bis 5.000,00 € (5% Eigenanteil der Gesamtkosten)
<input type="checkbox"/>	Makroförderung über 5.000,00 € (5% Eigenanteil und Einzelfallentscheidung des Begleitausschuss)

<b>Kosten- und Finanzierungsplan</b>		
<b>1. Ausgaben</b>		
1.1	Personalausgaben <sup>1</sup> (SV-pflichtig)	
1.1.1		
1.1.2		
1.2	Sachausgaben <sup>2</sup>	
1.2.1		
1.2.2		
1.2.3		
1.2.4		
1.2.5		
1.2.6		
1.2.7		
1.2.8		
1.2.9		
1.3.	Abschreibungen <sup>3</sup>	
1.3.1		
<b>Summe Ausgaben</b>		
<b>2. Einnahmen</b>		
2.1	Eigenmittel	
2.2	Einnahmen / Erlöse aus dem Projekt	
2.3	Öffentliche Zuschüsse (Kommunen, Land, Bund etc.)	
2.4	Andere Drittmittel	
2.5	<b>Bundesmittel Demokratie leben!</b>	
<b>Summe Einnahmen</b>		

1 Das Besserstellungsverbot bei der Personalkostenfinanzierung wird eingehalten.

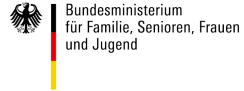
2 Honorare sind als Sachausgaben einzutragen.

3 Anrechnung nur für im Förderzeitraum angeschaffte Investitionen möglich.





Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

## 16. Unterschrift des Antragstellers / der Antragstellerin

Ort, Datum

Unterschrift der vertretungsberechtigten Person/en

### Anlagen (bei Erstantrag)

- Auszug aus dem Vereinsregister
- Aktuelle Satzung
- Anerkennung der Gemeinnützigkeit